Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 15.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute örtlich etwas Regen. Nachts im Bayerwald örtlich Frost. Ab Montag zunehmend windig und häufiger nass, im Bergland stürmisch.

Wetter- und Warnlage:
Der Süden gelangt zunehmend unter Tiefdruckeinfluss. Eine Kaltfront eines Tiefs über der Nordsee zieht in der Nacht zum Montag von West nach Ost. Zu Beginn der neuen Woche ziehen innerhalb einer auflebenden Westströmung weitere Frontensysteme heran.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Montag nur im Bayerwald leichter Frost. Dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

GLATTEIS:
Ausgangs der Nacht zum Montag im Bayerwald vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

WIND/STURM:
Ab der Nacht zum Montag in den Kammlagen der nördlichen, am Montag tagsüber auch der östlichen Mittelgebirge stürmische Böen oder Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h aus Südwest. Am Montag tagsüber im Flachland zeitweise starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h. Im höheren Bayerwald noch bis in die Nacht zum Dienstag hinein stürmische Böen.

DAUERREGEN:
Ab der Nacht zum Dienstag bis Dienstagnachmittag im Umfeld der nördlichen und östlichen Mittelgebirge zwischen 30 und 40 l/qm innerhalb 12 bis 18 Stunden wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 16.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

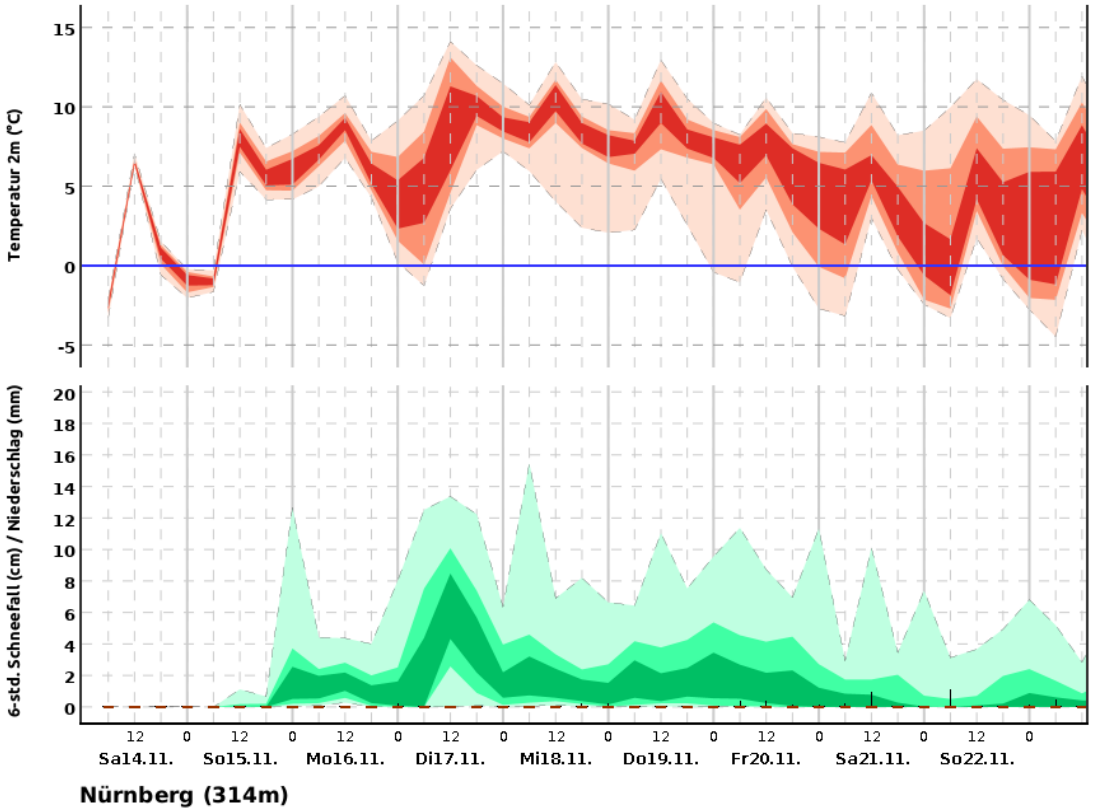
Besonderheiten: im Bayerischen Wald

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

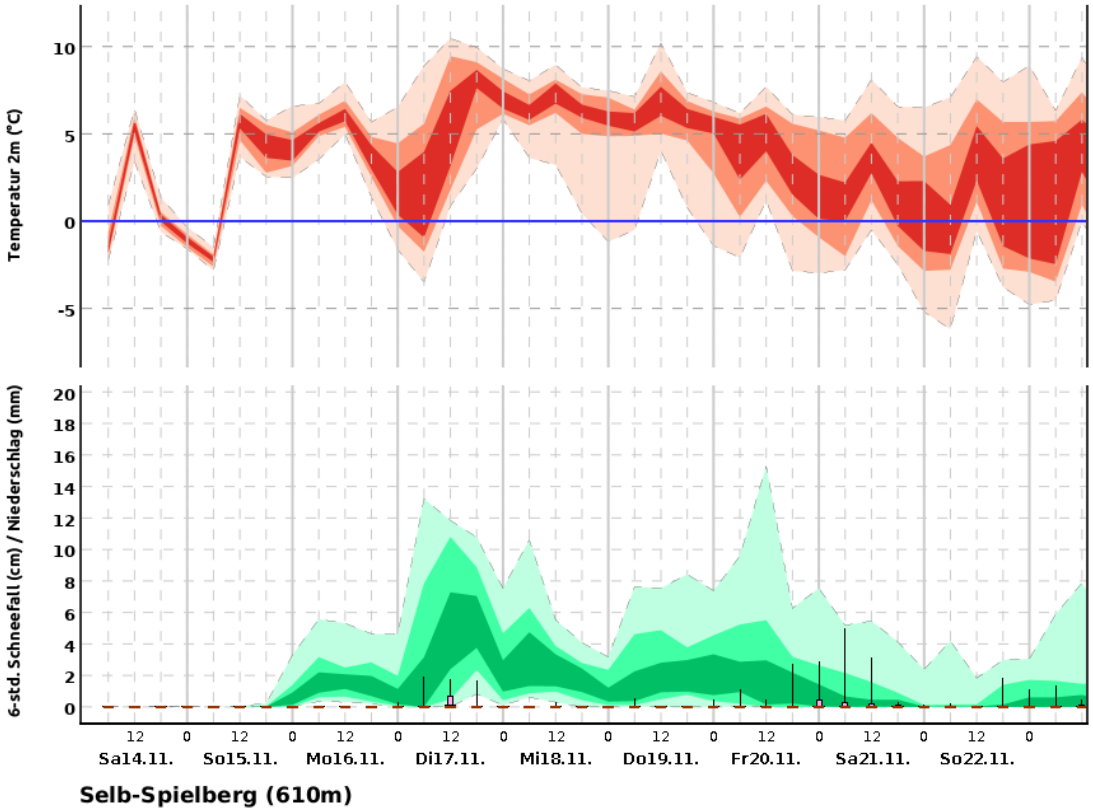
Warnlage Mittelfrist:
Am Dienstag zuerst an der Rhön und in Oberfranken verbreitet DAUERREGEN, anschließend Südwest- bis Westwind mit STÜRMISCHEN und STURMBÖEN, in Schauer- und GEWITTERnähe vereinzelt SCHWERE STURMBÖEN. In der Nacht zum Mittwoch noch WIND- oder STÜRMISCHE BÖEN, auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln SCHWERE STURM- oder ORKANRTIGE BÖEN.
Am Mittwoch weiterhin STARKE bis STÜRMISCHE BÖEN, im Bergland teils SCHWERE STURMBÖEN aus West.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



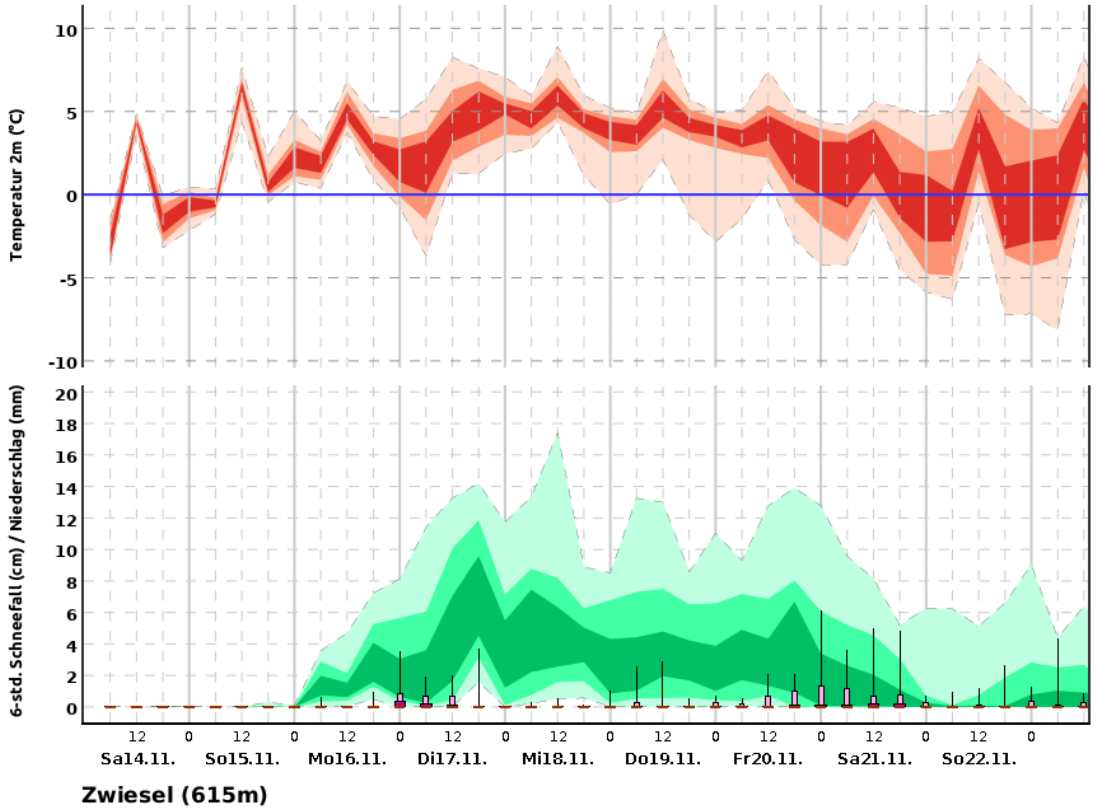
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

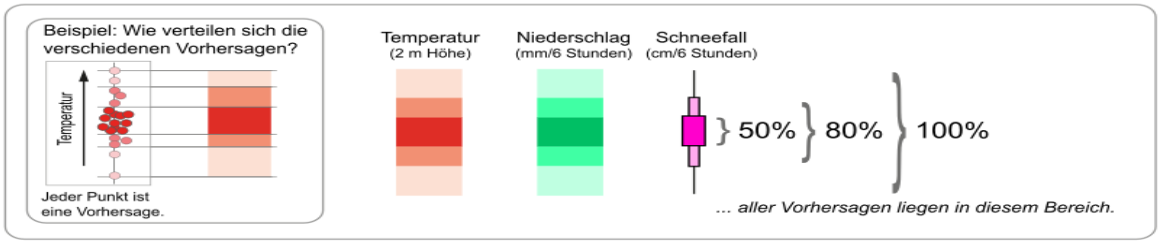


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Henry